

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **3 (1908)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

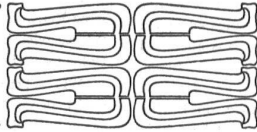
ZUM - AU

Zeitschrift der «Schweizer.
Vereinigung für Heimat-
schutz»

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue pour
la conservation de la Suisse
pittoresque»

Die Zeitschrift „Heimatschutz“ erscheint regelmässig Mitte jeden Monates; der Anzeigenpreis beträgt für die 4-gespaltene Nonpareille-Zeile 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. - Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A. G., Bümpliz.



Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement au milieu de chaque mois. Prix d'insertion: 50 cts. la ligne nonpareille de 4 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli A. G., Bümpliz.

Heft 9 • September 1908

SCHWARZER & Cie.

Bahnhofstrasse 51
zum
MERCATORIUM

Telephon 2176 ZÜRICH Telephon 2176

KUNSTHANDLUNG

Grösste und ausgesuchteste Auswahl in gerahmten und ungerahmten Bildern jeder Art
Bilder-Einrahmungsgeschäft - Spiegelmanufaktur - Goldleistenfabrik
Plastische Figuren

181

Widemanns Handelsschule, Basel

KOHLENBERG 13. Gegründet 1876. Ausgezeichnete Referenzen. Prospekte gratis und franko. Vorsteher: Dr. jur. RENÉ WIDEMANN.
Halbjahrs- und Jahreskurse. Privatkurse auf beliebige Dauer. Hotelfachkurse.

Reichhaltiges Lager in
feinen Schuhwaren

FRITZ BEURER SCHUHHANDLUNG

z. Hans Sachs ZÜRICH Bellevueplatz
20 THEATERSTRASSE 20

Nur erste Marken
Vorteilhafte Preise

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Wenn Sie Wert
auf eine saubere Korrespondenz
legen,

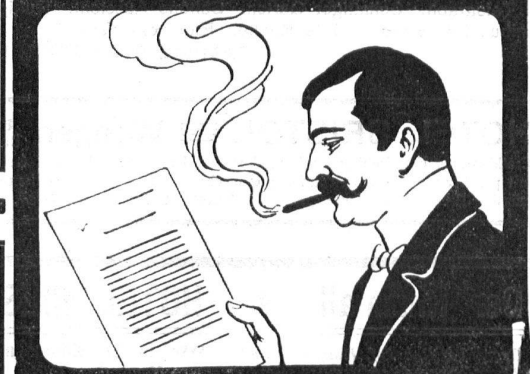
so kaufen Sie eine

Underwood

Schreibmaschine mit sichtbarer Schrift.

Ueber 250 000 Stück im Gebrauch.

Prospekte gratis durch J. G. Muggli, Zürich-E.



Die Zeitschriftenschau beginnt auf Seite 58
des Inseraten-Anhangs.
La revue des publications commence à la
page 58 de l'annexe de la publicité.

ZEITSCHRIFTENSCHAU

Ueber die Gründe und Ziele der Heimatschutzbestrebungen. Weit verbreitet ist die Anschauung, es handle sich beim Heimatschutz im wesentlichen um Bautenschutz. Wir würden uns im Irrtum befinden, wenn wir diese Anschauung teilen wollten. Der Charakter eines Landstriches, den wir „Heimat“ nennen, wird nur zum Teil, allerdings zu einem sehr grossen Teil mitbestimmt durch die Form menschlicher Wohnstätten aus alter und neuer Zeit. Ebenso grossen Anteil haben die landschaftlichen Naturschönheiten: Berge, Wälder und Täler; die Eiche dort in der Ferne, die allein übrig geblieben ist von der alten Waldespracht, die Pappel dort im Grunde, die die Horizontalen der Bergzüge, die Dächer des Dorfes und die Striche der Fluren vertikal schneidet; die Büsche und Sträucher, in denen die Vögel nisten und zwitschern, die Blumen an sonniger Halde und am schattigen Rain, der murrende Bach, der rauschende Strom und dort das Dorf mit seinem Kirchturm, seinen Häusern und Hütten, mit den lauschigen Winkeln und Obstgärten. Dort die Stadt mit ihren plätschernden Brunnen, den Toren und Türmen; dort das Schloss, die Burg, die Ruine, deren altes Gemäuer uns zu Schlupfwinkeln diene in jugendübermütigen, lustigen Tagen.....

An sich mag das alles ja tot sein, wir bringen aber Leben, blühendes Leben hinein durch die Erinnerungen, die sich für uns daran knüpfen, oder durch die Freude, die wir bei ihrem Anblick empfinden. Wir lieben unsere Heimat, weil sie so wie sie geworden ist, im Laufe der Zeit und im Laufe unseres Lebens in uns Erinnerungen weckt und Freudengefühle, die unsere Seele erfüllen mit einem wahren Glücksgefühl, mit Worten, die unsere Seele reich an Glück und Freude macht. Denn noch sind die Menschen nicht alle ausgestorben, die wie ins Grosse, so auch ins Kleinste und Unscheinbarste göttlicher und menschlicher Schöpfungen mit Liebe sich versenken können und wollen, und daraus wunderbare Reichtümer für ihre Seele und ihr Gemüt schöpfen, die einen Tag am rauschenden Wasser oder im Schatten einer Eiche oder in den Winkeln einer alten Ritterburg des Höggaus verbracht, zu den schönsten ihres Lebens zählen.

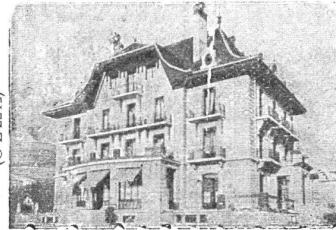
Wie sollen diejenigen, in deren Seele die Heimat kaum solche Glücksempfindungen weckt, deren Augen verschlossen sind für die Reize der Heimat, deren Ohren taub sind gegen das heimliche Zeugen und Weben und Schweben in unberührter Natur, wie sollen solche das Recht haben, uns der Gelegenheit solchen Glückes zu berauben? Sollen die, die nur Sinn haben für Geld und Geldeswerte, die alles nur abschätzen nach dem materiellen Wert, ein Recht haben, andere, denen auch Seelenwerte was bedeuten, dieser Seelenwerte zu berauben?

Sie sind aber an der Arbeit, die beiden Hauptströmungen unserer Zeit: der Sozialismus, der da spricht: Es soll alles gleich gemacht werden, und der Individualismus, der

HOTEL & PENSION BELLEVUE

818 m ü. M. **FRUTIGEN** Berner Oberland

Vorzügliche Familien-Pension. Ruhige Lage. Schattiger Garten. Spielplätze. Herrl. Spaziergänge. Prachtige Aussicht. Vorzögl. Verpflegung mit Pension-Arrangement. Arzt. - Bäder. - Elektr. Licht. (208) [D 12101] **Fr. Hodler-Egger**, Propr.



PENSION **Villa Pâquerette**
VEVEY
Belle situation, vue du lac et des Alpes. Confort moderne
Melles Verrey.

Luftkurort Menzberg

Kanton Luzern, (Station Menznau der Guttwil-Wolhusen-Bahn). — 1920 m über Meer. **ist eröffnet.**

Prachtvolle Fernsicht; schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stößende Waldungen. Eigene Wasserzuführung. Große, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermäßigung. Prospekte gratis. [E 12,529 218] Höflichst empfiehlt sich: **H. Bach-Graber**, Besitzer.

Hotel „La Margna“ St. Moritz

Siehe Heft Heimatschutz Nr. 1, Seite 5, Januar 1908

Besseres Familien- und Passanten-Hotel.

Schönste Lage. Grosse Restaurants. Eröffnet 1907.

Man verlange Prospekte.

PROPR. A. ROBBI.



VISP (Wallis) VISP-ZERMATT- und SIMPLONBAHN

HOTEL ZUR POST

Durchreisenden nach Zermatt und Saas sehr empfohlen. Nahe Post und Telegraph. Schattiger Garten. Schöne Aussicht. Ruhige Lage. Omnibus frei Station. Gute Küche. Bier vom Fass.

FAMILIE STAMPFER, Eigent.

HOTEL BRISTOL Wengen Berner Oberland

Erstklassiges Familienhotel mit modernstem Komfort. - Ruhige, freie Lage mit prachtvollem Ausblick auf die Gletscher. - Sorgfältige Bedienung und mässige Preise. Prospekte gratis. (13,105) 217 **C. Graf**, Propr.

Der Rheinflall HOTEL RIESEN

Gegenüber Bahnhof, Hauptpost und Tramstation. Altrenommiertes, gut geführtes Haus. Gute Küche. Diners von 11-2 Uhr. Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine. Vorzügliches Münchner- und Schweizer-Bier. Mässige Preise. Ausgezeichnete Bahnverbindungen. (C 2416 Z) **A. Ursprung-Kaltenbach's Wwe.**

CHATEAU D'OEX 1000 m d'Altitude: Alpes vaudoises. [O 562 L]

PENSION BOIS-GENTIL

Chalet neuf ouvert toute l'année. Propriétaires: **Mes. de Sybourg**, reçoivent petit nombre dames et jeunes filles. Vie de famille. Facilité d'étudier le français. Confort moderne. Cure d'air. Excellent séjour. Malades pas admis. [209

Stylmöbel, Aussteuern, Ladeneinrichtungen,
Kopieren antiker Möbel.

Nur auf Bestellung.

J. Baumgartner & Sohn, Bern.

Verkauf von alten Schweizer-Ofen.

Momentan auf Lager:

1 Ofen Louis XIV, blau bemalt

3 Ofen Louis XV, bemalt.

Diverse Stücke in Renaissance und Louis XVI. Bauern-Ofen, ganz bemalt oder mit grünen Kacheln und bemalten Gesimsen, Ecken und Lisenen.

Aus alten Kacheln werden Heizkörper-Verkleidungen und Kamine gesetzt.

Gottfr. Kuenzi, Hafnermeister, Bern.